

SQAS Safety and Quality Assessment System

«Responsible Care» resp. SQAS-Assessments sind ein Instrument zur einheitlichen Beurteilung der Qualitäts-, Sicherheits- und Umwelt- Managementsysteme von Logistik-Dienstleister. Die Überprüfung erfolgt durch unabhängige, von SQAS-akkreditierten Assessoren. Dabei werden standardisierte Fragebogen verwendet, damit Mehrfachbeurteilungen durch einzelne Chemieunternehmen vermieden werden.

Motivation

Das SQAS (Safety and Quality Assessment System) ist keine Zertifizierung im engeren Sinne, sondern eine Beurteilung mit dem Ziel, die Güte eines Qualitäts-, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltmanagement-Systems festzustellen.

SQAS geht über die Anforderungen nach ISO 9001ff hinaus und deckt mit seinem Fragenkatalog alle gültigen Vorschriften und Management-Prinzipien für Transportdienstleistungen ab.

Alle relevanten Qualitäts-, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltaspekte werden bei der Bewertung abgefragt und beurteilt. Das Ergebnis ist ein Stärken-/Schwächenprofil des Unternehmens und ein Bericht bzw. eine Bestätigung für die Durchführung des Verfahrens. Daraus können dann spezifische Massnahmen zur Optimierung des Systems abgeleitet werden. SQAS ist eine objektive Ist-Erhebung / Bewertung, mit dem Ziel, partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Auftragsgeber und Auftragnehmer zu intensivieren und zu verbessern.

Nutzen

- Verringerter Aufwand (Zeit und Kosten) für beide Partner.
- Mehr Sicherheit in der Gefahrgutlogistik durch gemeinsames verantwortliches Handeln erzeugen

- Objektive Verbesserungspotentiale werden aufgedeckt
- Den Grad der Umsetzung von Sicherheitsaspekten bezüglich Sicherheit, Umwelt und Qualität kann nachgewiesen werden
- Objektive Bewertung, Stärken und Schwächen werden herausgearbeitet.
- Mehr Sicherheit im Logistikbereich durch gemeinsames, verantwortliches Handeln.

Auf der Grundlage von SQAS und ISO 9001 (+ ISO 14001) lässt sich das System des Transportunternehmens kombiniert prüfen und wird somit zum nachhaltigen Managementsystem für Logistikunternehmen die Gefahrgut lagern, transportieren und verteilen.

SQAS Richtlinien

Sie enthalten klare Hinweise für die Unternehmen und Anleitung für den Auditor, was sich hinter jeder Frage verbirgt. Das **SQAS-Gesamtmodell** ist modular aufgebaut: Neben den sog. Kernfragen ("Core"-Questions), die für alle Transportbeteiligten (z.B. Transporteur, Spediteur, Logistikdienstleister) gelten, existieren für die verschiedenen Dienstleistungen spezielle Module:

- Road (Strassentransport für Speditionen mit eigenen LKWs)
- Freight Integrator (Strassentransport für Speditionen ohne eigene LKW's, Frachtvermittler usw.)
- Cleaning Stations (für Tankreinigungsanlagen)
- Intermodal Service Provider (für Kombinationsverkehre)
- Rail (für Eisenbahntransportleistungen)
- Distributors / ESAD II (für Distributoren)
- Packed Warehouses (für die Lagerung, in Vorbereitung)

SQAS Bewertung

Stellt keine Zertifizierung dar. Ziel des Verfahrens ist es, aufgrund von Fakten die "Güte" eines Sicherheits-, Gesundheits-, Umwelt- und Qualitätsmanagementsystems festzustellen. Deshalb gibt es aufgrund der Ergebnisse kein "Bestanden" oder "Nicht-Bestanden", sondern ein Stärken-Schwächen-Profil, das als Basis zur ständigen gezielten Optimierung des Systems dient. Die SQAS-Bewertung führt nach der Beurteilung zu einem Bericht, der in einer Datenbank hinterlegt wird. Dieser kann vom Unternehmen unter www.sgqs.org aufgerufen werden. Dieser Bericht bestätigt auch die Durchführung des Verfahrens.

Unser Beitrag zum SQAS

Dank grossen Erfahrungen in allen wichtigen Managementsystemen und gesetzlichen Vorschriften, stehen wir Ihnen beim Aufbau und /oder Integration der SQAS in das bestehende Managementsystem zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

„Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche und plötzlich schaffst du das Unmögliche“.



Urs Laubscher Unternehmensberater
CH-4410 Liestal Tel. ++41(0)61 922 19 40
E-mail: laubscher@ibl-gmbh.ch
Homepage: www.ibl-gmbh.ch